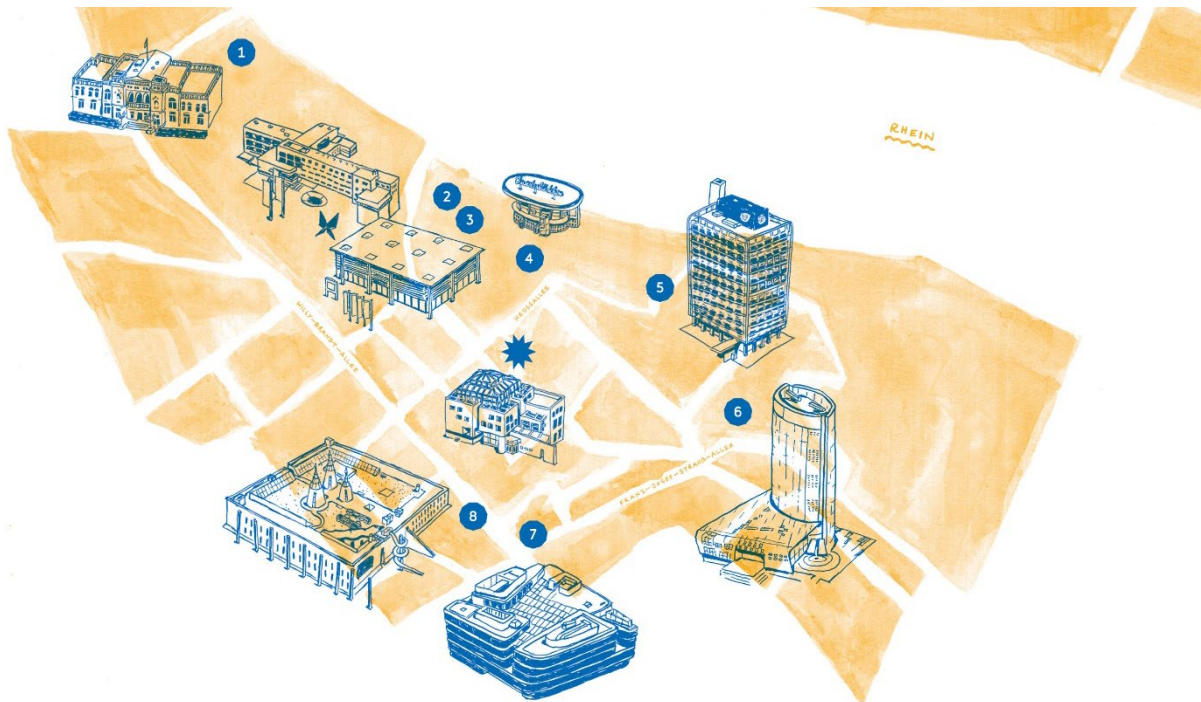


# Beethovenfest Bonn

## Pressemitteilung

Ein Musikfest der Demokratie zum Abschluss von vier Wochen »Miteinander«  
beim Beethovenfest Bonn

Bonn, 2. Oktober 2024: Das Beethovenfest Bonn endet am Tag der Deutschen Einheit mit einem Musikfest der Demokratie an aktuellen und ehemaligen Politikorten im Bonner Regierungsviertel. Das Festival verzeichnet zudem die höchste Zahl an Besucher:innen seit 2016.



Karte der Spielorte Musikfest der Demokratie © BOROS

Ein **Musikfest der Demokratie** am 3. Oktober beschließt das diesjährige Beethovenfest unter dem Motto »Miteinander«. An aktuellen und ehemaligen Politikorten finden jeweils einstündige Konzerte statt, jedes mit Bezug auf einen Grundgesetz-Artikel und bei demokratischem Ticketpreis »Pay what you can«. Zu den Veranstaltungshighlights zählen das Ensemble Resonanz und Jasmin Tabatabaï mit »Euroica« (19 Uhr) unter dem Artikel 1 »Menschenwürde«, **75 Jahre Grundgesetz** (14 Uhr) mit Eva Mattes, Norbert Lammert und Navid Kermani sowie eine Live-Ausgabe des Podcasts »Lage der Nation« (20 Uhr) unter dem Artikel 5 »Meinungsfreiheit«. Eine **Musikfestzentrale im Bonner Universitätsforum** (11–18 Uhr) mit Rahmen- und Familienprogramm rundet den Tag ab.

»Wir freuen uns, diesen einzigartigen Festivalabschluss zu fördern. Als öffentlich-rechtliche Sparkasse stehen wir für Demokratie ein, machen uns stark für eine pluralistische Gesellschaft, für Vielfalt, Offenheit Respekt, Toleranz und Zusammenhalt«, sagt Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Köln/Bonn.

Alle Infos zum Musikfest der Demokratie unter:  
[www.beethovenfest.de/musikfestderdemokratie](http://www.beethovenfest.de/musikfestderdemokratie)

## **Abschlusskonzert mit Fazıl Say im ehemaligen Plenarsaal**

Einen Tag zuvor (2.10.) bestreitet Fazıl Say mit einem Klavierrezital das Abschlusskonzert des Festivals im ehemaligen Plenarsaal. Auf dem Programm stehen Janáček, Beethoven und Says Klaviersonate »Gezi Park 2«. Das große Finale findet im Anschluss auf dem Vorplatz des Plenarsaals statt, dem Platz der Vereinten Nationen. Amir Shpilman zeigt seine Uraufführung »Pixel Symphony«, eine Open-Air-Performance von mehreren hundert Sänger:innen und Freiwilligen.

## **Erneut sehr gute Besuchszahlen**

Auch das diesjährige Beethovenfest wurde vom Publikum sehr gut angenommen: Die Ticketverkäufe konnten im Vergleich zum Vorjahr noch einmal erhöht werden. Somit hat das Beethovenfest seit Schließung der Beethovenhalle ein Rekordpublikum erreicht. Hinzu kommen zahlreiche Mitmachangebote, Rahmenprogramme und ein Eröffnungswochenende mit Open-Air-Konzerten, die von rund 10.000 Menschen besucht wurden. Ein öffentlichkeitswirksames Highlight war das von der DHL Group ermöglichte Konzert auf dem Münsterplatz mit der Kammerakademie Potsdam und der Techno-Marching-Band MEUTE parallel zum Eröffnungskonzert in der Bonner Oper. Auch zahlreiche junge Menschen wurden begeistert, wie beispielsweise mit den Konzerten von Apsilon und Berq in Kooperation mit Telekom Electronic Beats sowie »A Soulful Missa« im Telekom Forum.

Alle Infos zu den genannten Konzerten finden Sie auf [beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de).

## **Presseinfos & Kontakt**

[Zum Pressebereich](#)

Für Rückfragen, Interviewanfragen und weitere Infos wenden Sie sich gerne an:

**Philipp Seliger**  
Bereichsleitung Kommunikation  
[presse@beethovenfest.de](mailto:presse@beethovenfest.de)  
Tel. 0228/20 10 3 40

**Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH**  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
D - 53113 Bonn